

# Analysten- und Investoren Konferenz 2011

Dr. Klaus Probst, Dieter Bellé



**The Quality Connection**

**LEONI**

# Agenda

1. Geschäftsentwicklung 2010
2. Zusammenfassung und Ausblick
3. Anhang



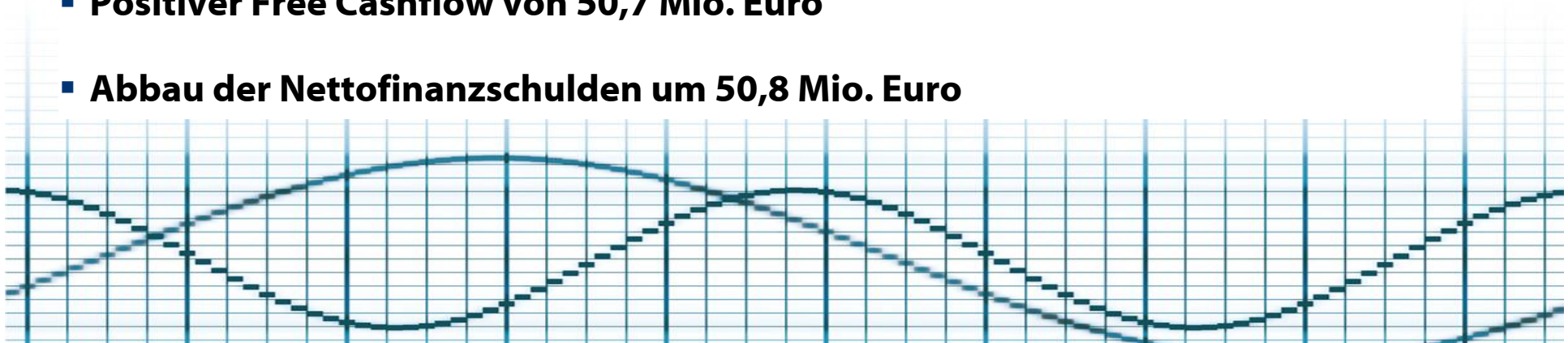
# Agenda





## 1. Geschäftsentwicklung 2010



Analysten- und Investorenkonferenz LEONI AG, 24.03.2011

- **Überraschend schnelle und kräftige Erholung der Weltwirtschaft**
- **Überdurchschnittliche Entwicklung von LEONI**
- **Aufbau von 5.334 Mitarbeitern per Stichtag 31. Dezember**
- **Umsatzrekord von 2,96 Mrd. Euro**
- **Ergebnis vor Zinsen und Steuern von 130,7 Mio. Euro**
- **Steigende Investitionen auf 107,4 Mio. Euro**
- **Positiver Free Cashflow von 50,7 Mio. Euro**
- **Abbau der Nettofinanzschulden um 50,8 Mio. Euro**



<b>Umsatz</b>		<b>Anstieg um 37 Prozent auf 2,96 Mrd. €</b>
<b>EBIT bereinigt*</b>		<b>Verbesserung auf rd. 130,7 Mio. € 154,7 Mio. €</b>
<b>Konzernergebnis nach Steuern</b>		<b>67,2 Mio. €</b>
<b>Free Cashflow</b>		<b>50,7 Mio. € vor Dividende, Akquisitionen und Aktienverkauf</b>

\* bereinigt um die Effekte aus der Neubewertung im Rahmen der Kaufpreisverteilung wesentlicher Akquisitionen, Restrukturierungsaufwendungen, Wertminderungen langfristiger Vermögenswerte, Gewinne aus Unternehmenserwerben und Derivate aus Unternehmenszusammenschlüssen

## LEONI Konzern

Konzernumsatz: 2.955,7 Mio. €, Mitarbeiter: 55.156 weltweit

### Wire & Cable Solutions



**Umsatz:** 1.321,5 Mio. €,  
**Mitarbeiter:** 7.406 weltweit

### Wiring Systems



**Umsatz:** 1.634,2 Mio. €,  
**Mitarbeiter:** 47.583 weltweit

## ► Automobilindustrie

- **Spürbares Anziehen des internationalen Geschäfts mit Pkw und leichten Nutzfahrzeugen**
- **Anstieg der Anzahl an verkauften Einheiten weltweit auf 71,2 Mio. Einheiten**
  - Hohe Nachfrage in BRIC-Staaten und USA.
  - Erwartungsgemäß weniger Pkw in Westeuropa nach Ende staatlicher Förderprogramme, Absatz in neuen EU-Ländern ebenfalls unter Vorjahr.
- **Zunahme der globalen Pkw-Produktion um etwa 24 Prozent**
  - Stärkste Zunahme in Asien und Nordamerika.
- **Kräftige Zunahme im Bereich schwere Nutzfahrzeuge, ausgehend von einem durch die Krise deutlich abgesenkten Niveau**
  - In Deutschland Anstieg der Neuzulassungen um 17 Prozent und des Exports um 53 Prozent.
  - Weltweiter Produktionsanstieg um 43 Prozent, Zuwächse in allen Regionen.

## ▶ Elektroindustrie

- **Anstieg des Branchenumsatzes in Deutschland um 14 Prozent**
- **Erhöhung der Nachfrage vor allem aus dem Ausland**
  - Besonders große Zuwächse in China, Südostasien, Lateinamerika
- **Exportstärke bei den Herstellern von Haus- und Elektrogeräten**

## ▶ Unterhaltungselektronik

- **Umsatzerhöhung weltweit um 13 Prozent**
- **Trendwende auf dem deutschen Markt für Informations-, Telekommunikations- und Kommunikationstechnologie (ITK)**
  - Branchenwachstum um 1,4 Prozent nach Rückgang um knapp 5 Prozent

## ▶ Investitionsgüterindustrie

- **Belegung des Geschäfts im Maschinen- und Anlagenbau erst in der zweiten Jahreshälfte**
  - Deutlich stärkere Nachfrage aus Ausland als im Inland.
  - Zunahme der Produktion um etwa 6 Prozent.

## ▶ Medizintechnikindustrie

- **Umsatzplus von 10 Prozent**

## ▶ Solarstrombranche

- **Verdoppelung des Marktes in Deutschland**
- **Nahezu Verdreifachung des Marktes in Italien, Frankreich, Japan, Australien und USA**

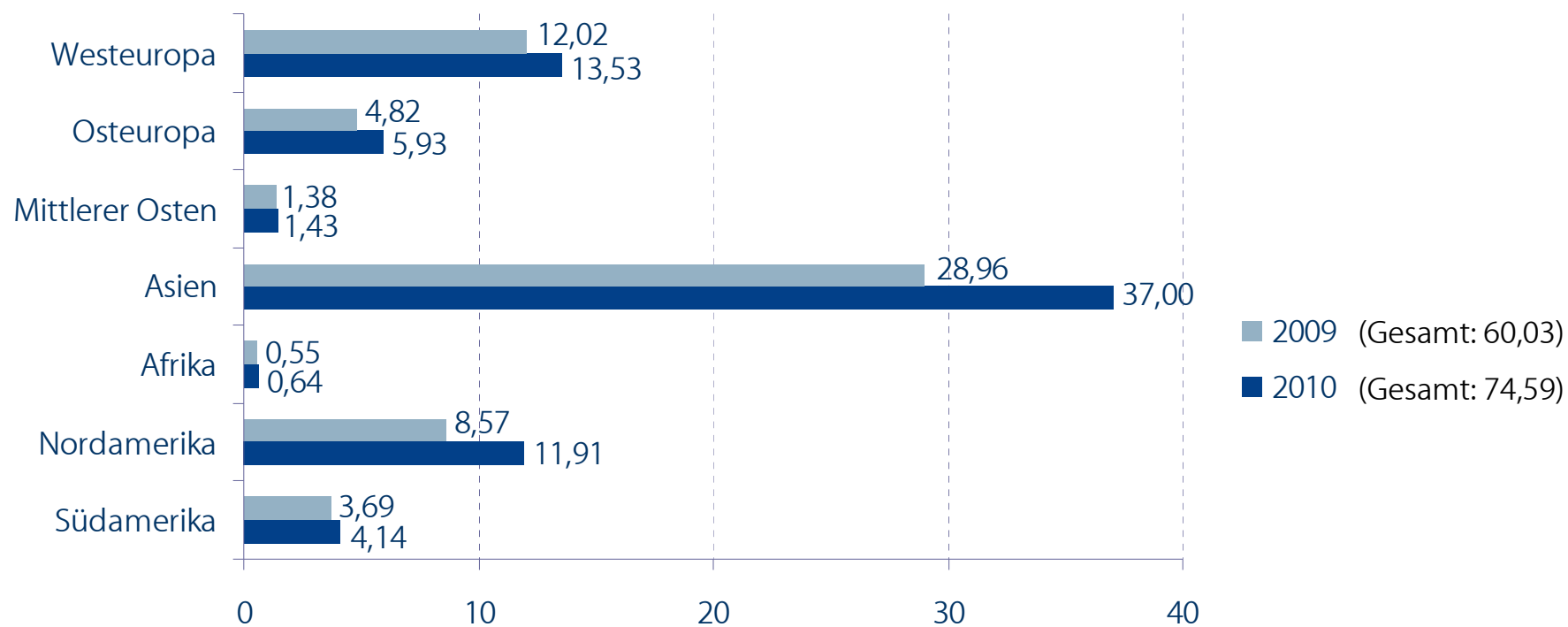
# Wiring Systems Division (WSD)



Analysten- und Investorenkonferenz LEONI AG, 24.03.2011

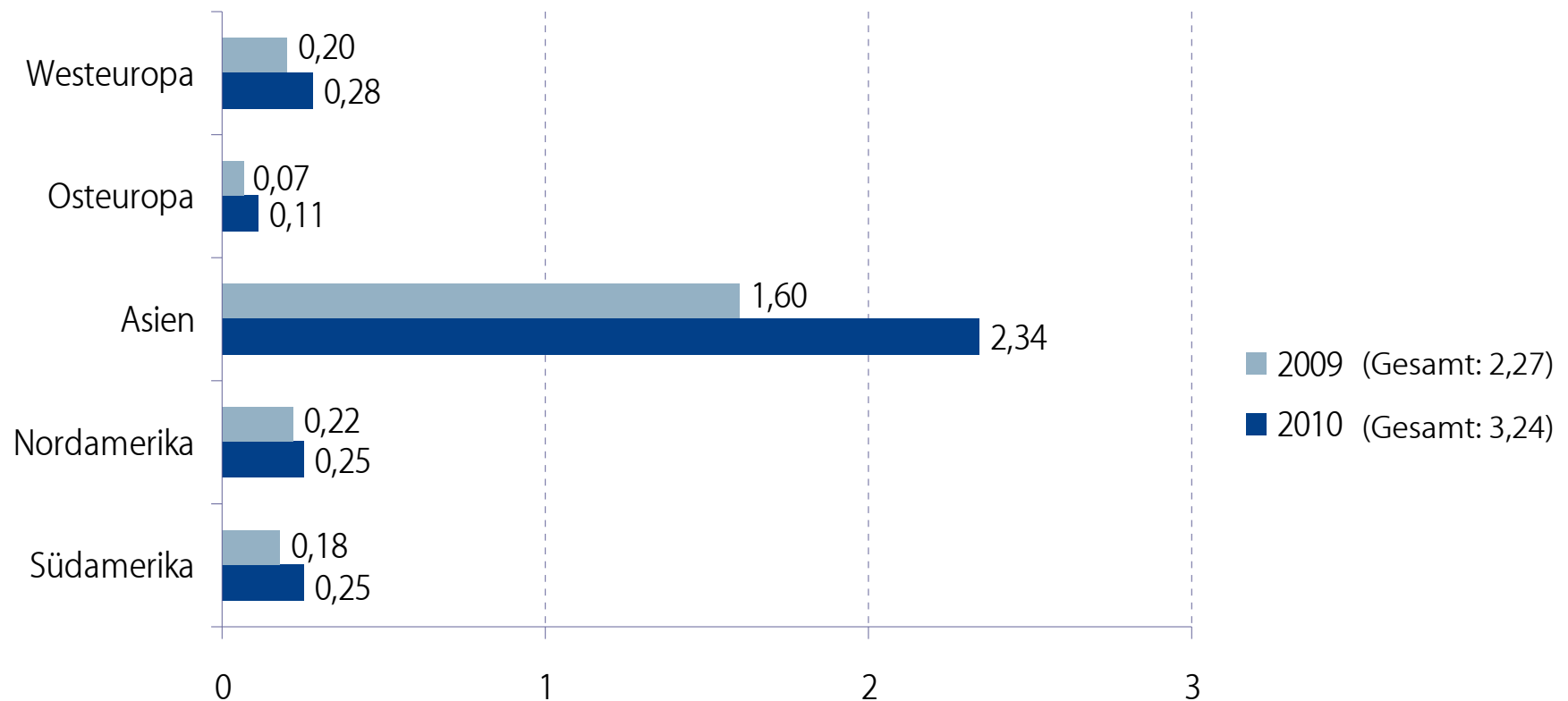
**Pkw-Produktion (inkl. leichter Nutzfahrzeuge) weltweit nach Regionen**

(in Mio. Einheiten)



Quelle: IHS Global Insight, 2010; Schätzung

**Produktion schwerer Nutzfahrzeuge in ausgewählten Regionen** (in Mio. Einheiten)



Quelle: IHS Global Insight, 2010; Schätzung

- **Positive Impulse durch Neuanläufe**
- **Umsatzverdreifachung in China**
- **Wichtigste Umsatzträger: PSA, Mercedes Benz, General Motors und BMW**
- **Starke Zuwächse bei Jaguar/Land Rover und Renault-Nissan**
- **Ausweitung des Komponenten-Geschäfts**





## ■ BRIC

- China:  
Wachstumstreiber mit enormem Potenzial
- Russland:  
Nachfrageerholung und Neuaufträge
- Indien:  
Markterschließung für Motoren und Elektrofahrzeuge
- Brasilien:  
Konstantes Geschäft

## ■ NAFTA

- Folge- und Neuaufträge von Nutzfahrzeug- und Motorenherstellern
- Neuauftrag für deutschen Premiumhersteller

## ■ Best-Cost Countries

- Optimierung von Kosten und Logistik
- Nordafrika, Osteuropa, Asien

## ▪ **Gründung einer Business Unit**

- Divisionsübergreifende Struktur
- Bündelung der Kompetenzen und Ressourcen

## ▪ **Ausbau der Produktpalette**

- Leitungen und Kabelsysteme im Fahrzeug mit alternativem Antrieb
- Innenverdrahtung für HV-Batterien
- Komponenten wie Leistungsverteiler, Kabelkanäle und Dichtungen
- Ladekabel für E-Fahrzeuge und interne Verkabelung von Ladesäulen

## ▪ **Referenzaufträge**

- Chevrolet Tahoe (Hybrid)
- mia citybus (Elektro)
- Mercedes B-Klasse F-Cell (Wasserstoff)

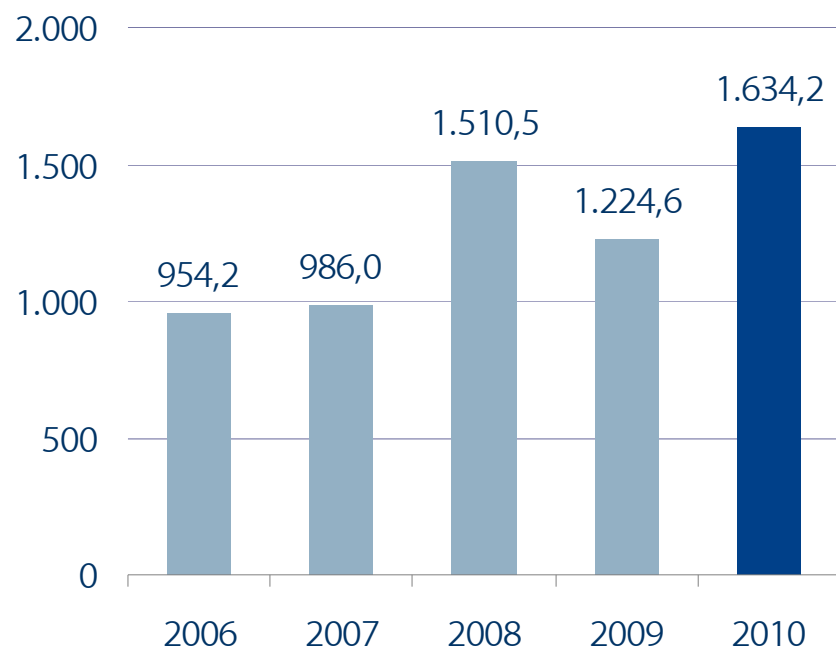
## ▪ **Ausblick / Potenzial**

- Zweistelliger Mio.-Umsatz bis 2014
- Gute Profitabilität bis 2014

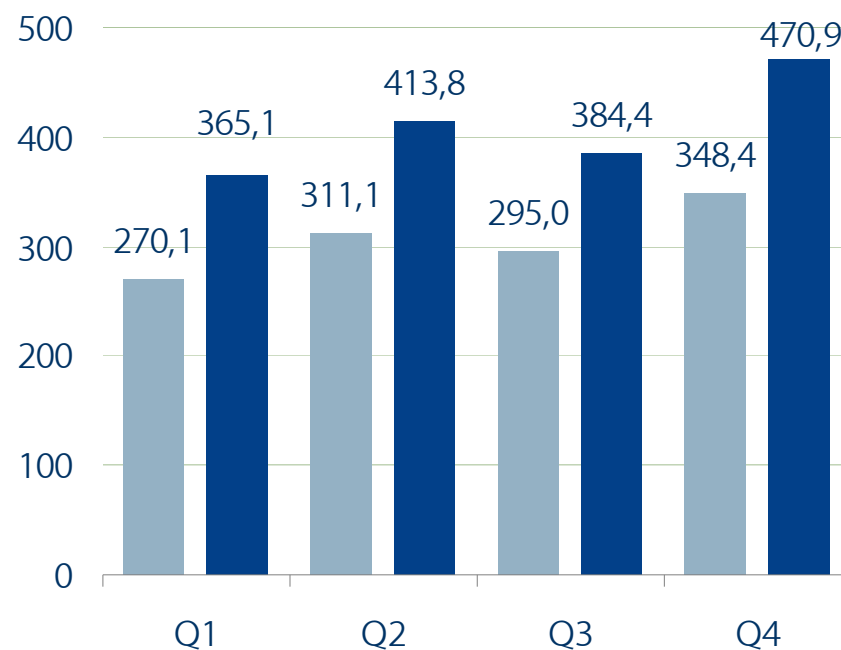




**Verlauf 2006 bis 2010** (in Mio. €)

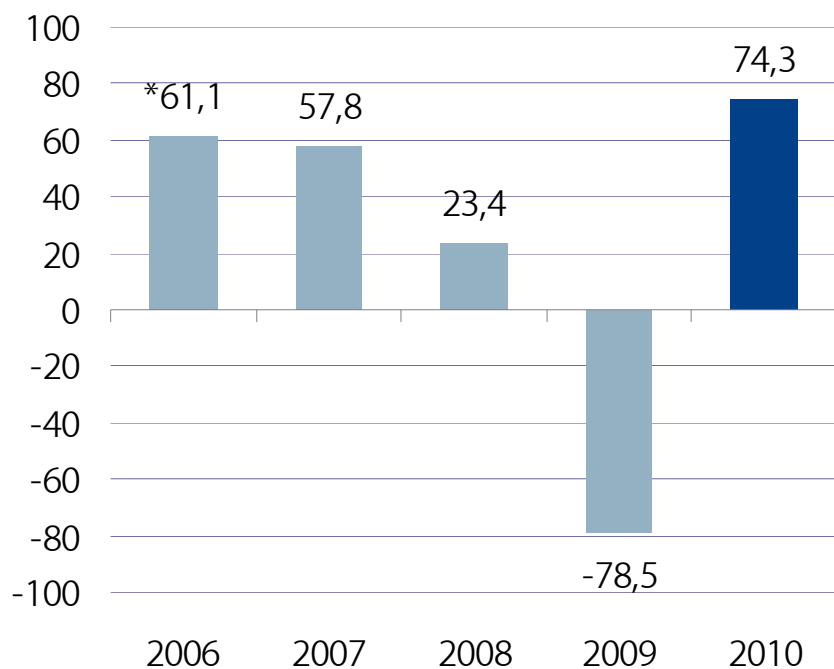


**Jahresverlauf 2010 vs. 2009** (in Mio. €)

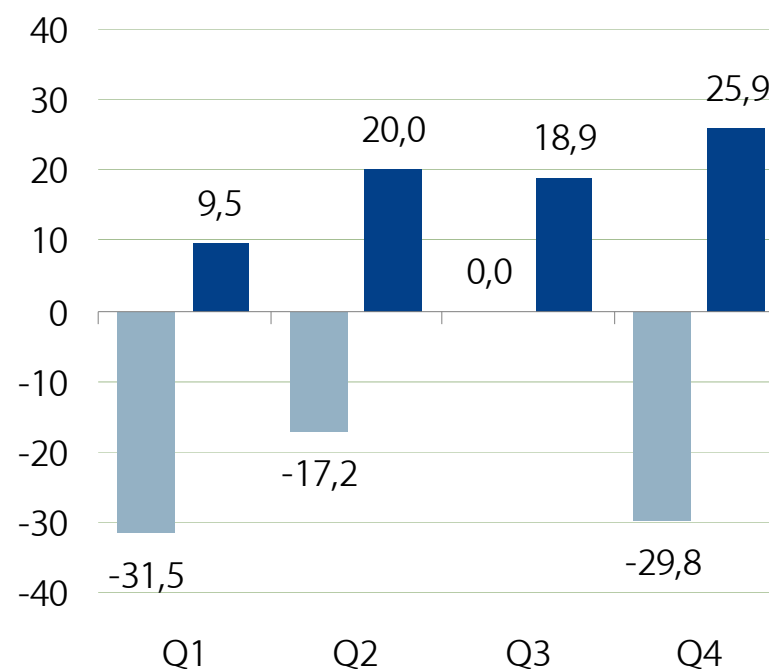


■ 2009    ■ 2010

Verlauf 2006 bis 2010 (in Mio. €)



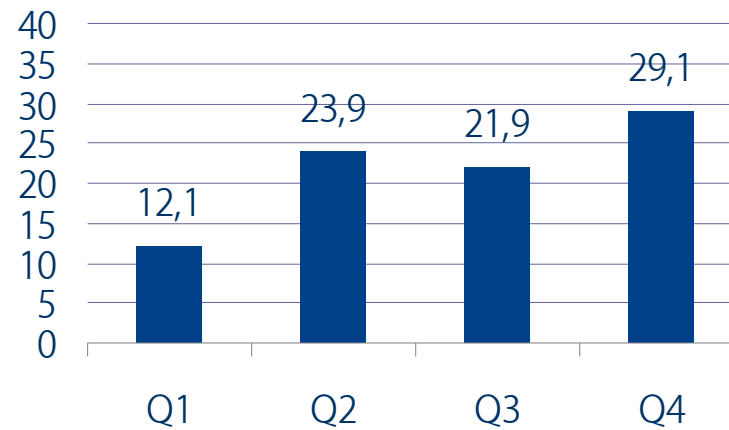
Jahresverlauf 2010 vs. 2009 (in Mio. €)



\*ab 2007 geänderte Zuordnung von Währungseffekten zu operativem Ergebnis, Zahl für 2006 ist nicht angepasst!

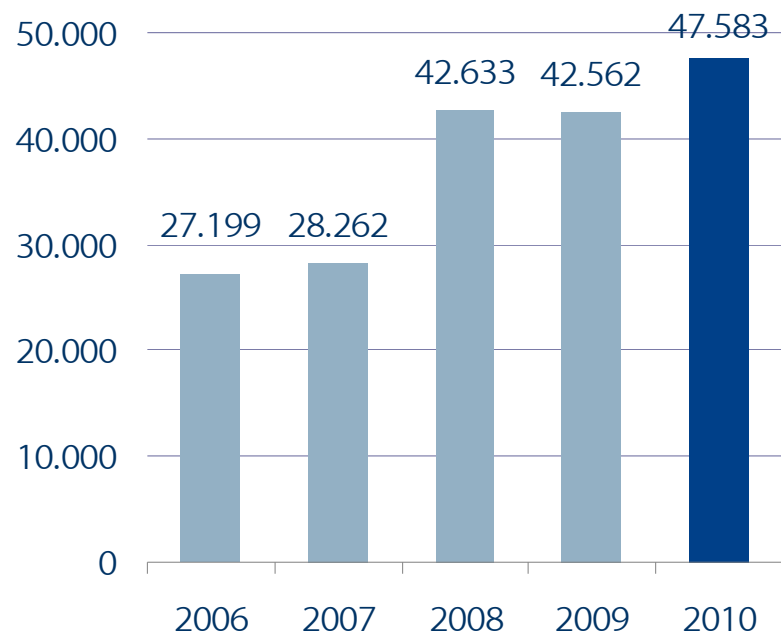
■ 2009 ■ 2010

**Jahresverlauf 2010** (in Mio. €)

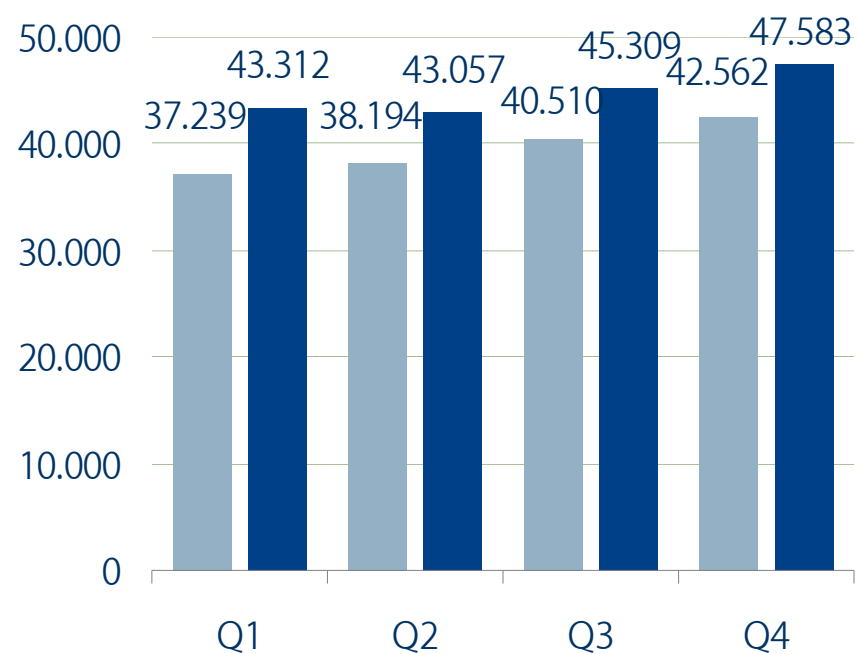


\* Ergebnis bereinigt um die Effekte aus der Neubewertung im Rahmen der Kaufpreisverteilung der wesentlichen Akquisitionen, Restrukturierungsaufwendungen, Wertminderungen langfristiger Vermögenswerte, Gewinne aus Unternehmenserwerben und Derivate aus Unternehmenszusammenschlüssen

**Verlauf 2006 bis 2010**



**Jahresverlauf 2010 vs. 2009**



■ 2009      ■ 2010

Stichtag: 31.12.

Stichtag: Quartalsende

- **Weltweites profitables Wachstum**
  - China, Indien und Russland
  - Europa und Nordamerika
- **Absicherung der Kostenführerschaft**
  - kontinuierliche Optimierung des Produktionsnetzwerks
  - nachhaltige Fokussierung auf Best-Cost-Countries
- **Kontinuierliche Produktinnovationen**
- **Intensivierte Entwicklungsaktivitäten im Bereich Elektromobilität**
- **Internationaler Ausbau der Positionierung als Full-Service-Provider**



# Wire & Cable Solutions Division (WCS)

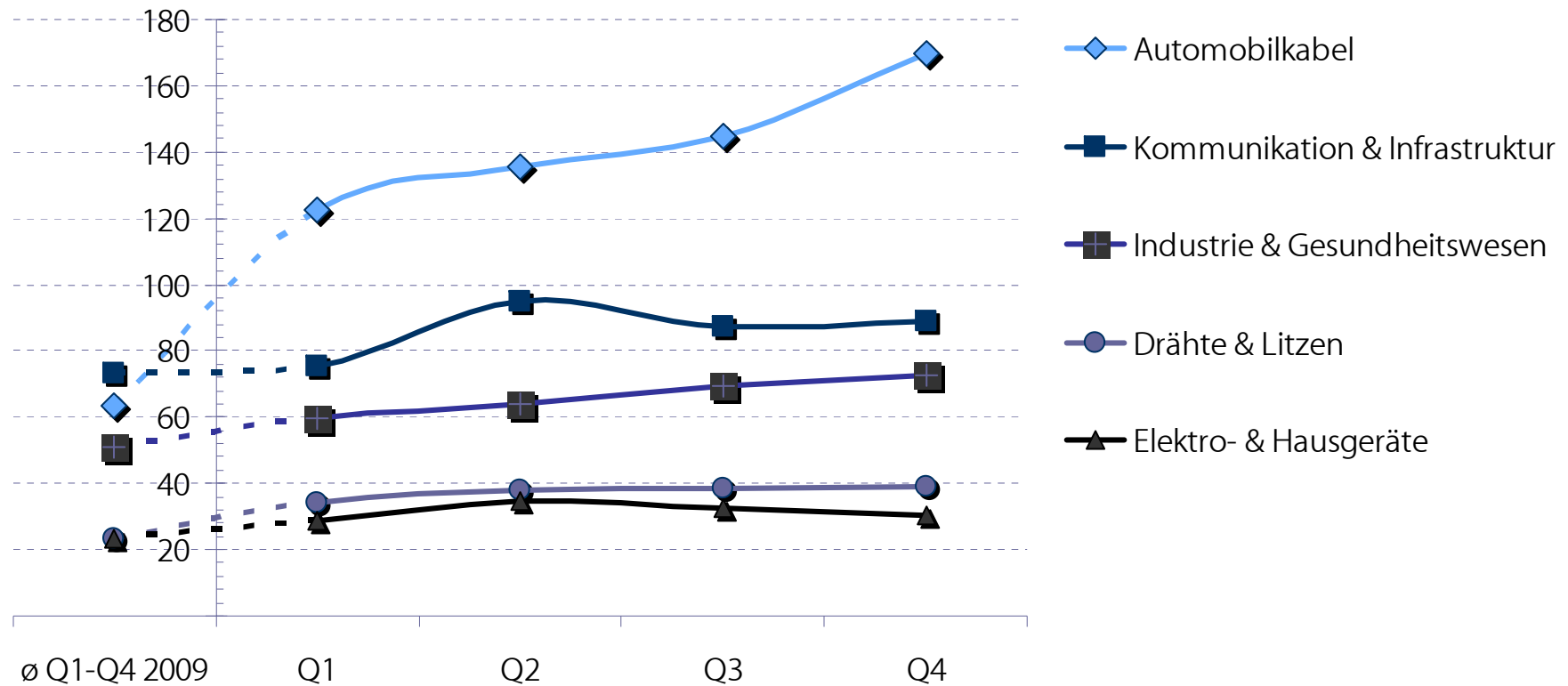


Analysten- und Investorenkonferenz LEONI AG, 24.03.2011

- **Nachhaltig verbesserte Rahmenbedingungen**
  - Konjunkturelle Erholung in allen Kernmärkten
  - Beschleunigtes Wachstum in China
- **Kapazitätsausweitung**
  - Vollauslastung ab 2. Quartal
  - Investitionen in Maschinen und Anlagen
  - Mitarbeiteraufbau
- **Wirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit dank verschlankter Strukturen**
- **Produktivitätssteigerung und Fertigungsoptimierung**
- **Fokussierung auf 5 Kernmärkte**



**Umsatzentwicklung der 5 Business Groups  
Jahresverlauf 2010 (in Mio. €)**





### ▪ China

- Deutlicher Ausbau des Geschäftsvolumens auf 159 Mio. Euro
- Wachstum auch der Binnennachfrage
- Automatisierte Fertigung für interne Geräteverkabelung
- Kernmärkte: Hausgeräteindustrie, Automobil, Telekommunikation, Medizintechnik

### ▪ Marokko

- Aufbau und Start der Produktion von Fahrzeugleitungen

### ▪ USA

- Erweiterung der Fahrzeugleitungsproduktion
- Erwerb der FiberOptics-Firma RoMack

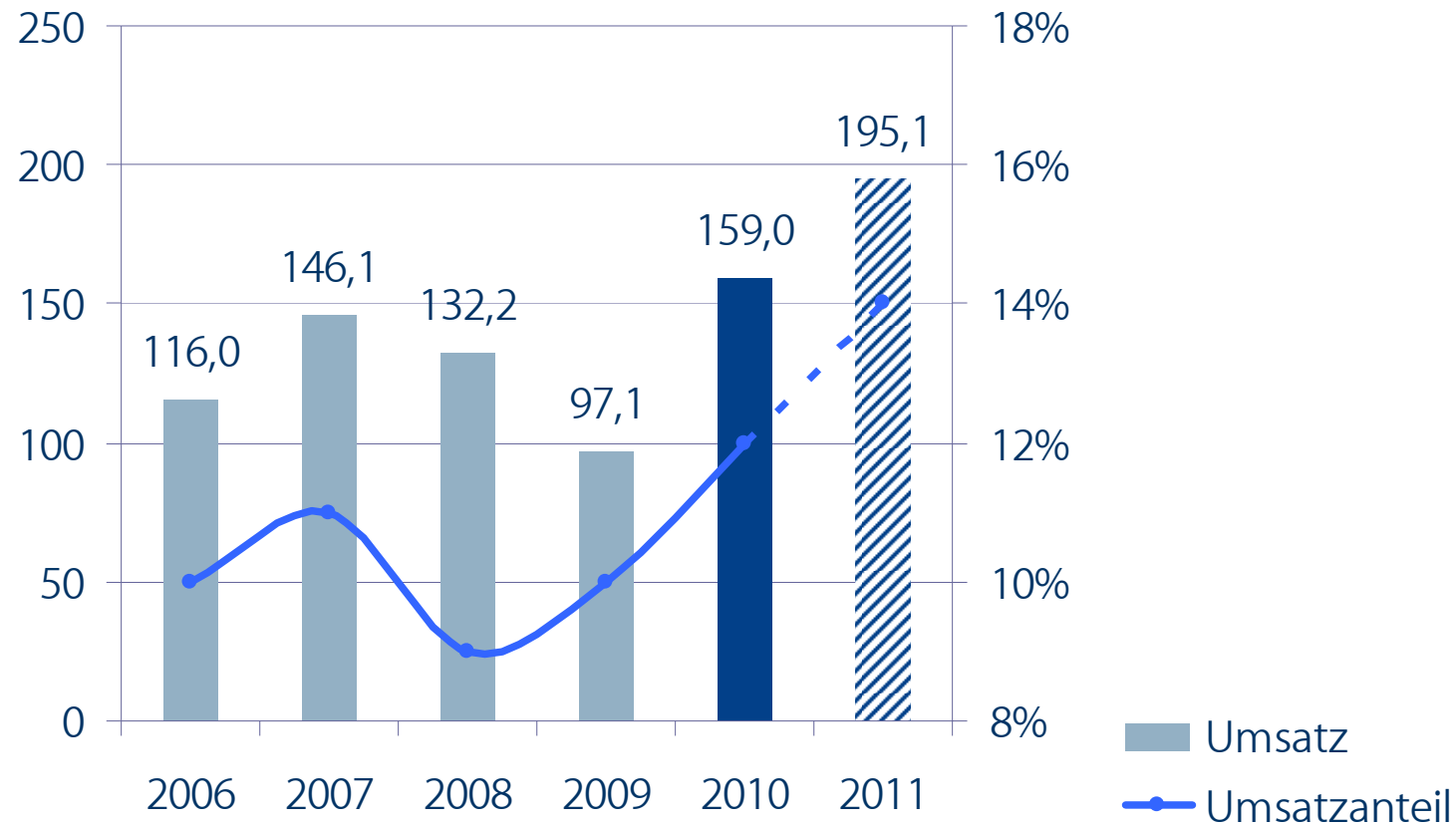
### ▪ Japan

- Gründung einer Vertriebsgesellschaft

## Verlauf 2006 bis 2010

(in Mio. €)

(Anteil am WCS-Umsatz)





## Umweltfreundliche Energieerzeugung und -speicherung



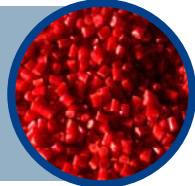
- Solarenergie (z.B. Photovoltaikanlagen, Solarthermie)
- Bioenergie (z.B. Biogaskraftwerke, Biomassekraftwerke)

## Energieeffizienz



- Energieverbrauchssenkende Mess-, Steuer- und Regeltechnik
- Energieeffiziente Automatisierungs- und Antriebstechnik

## Rohstoff- und Materialeffizienz



- Mess-, Steuer- und Regeltechnik zur Ausschuss-Vermeidung
- Leichtbau (z.B. Kabelsysteme mit Aluminiumleitern)

## Kreislaufwirtschaft



- Abfalltrennung (z.B. automatische Stofftrennungsanlagen)
- Recycling (z.B. Anlagen zur Aufbereitung von Kunststoffen)

## Nachhaltige Wasserwirtschaft



- Wasseraufbereitung, -verteilung und -bereitstellung
- Abwasserreinigung (z.B. Kläranlagen, Filtertechnik)

## Nachhaltige Mobilität

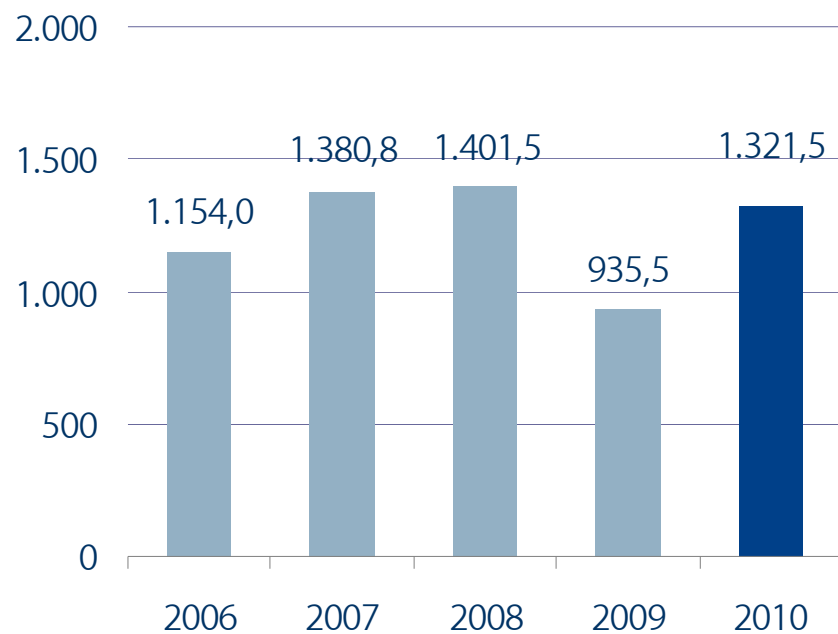


- Elektromobilität sowie Brennstoff- und Hybridtechnologie
- Schienenverkehrstechnik

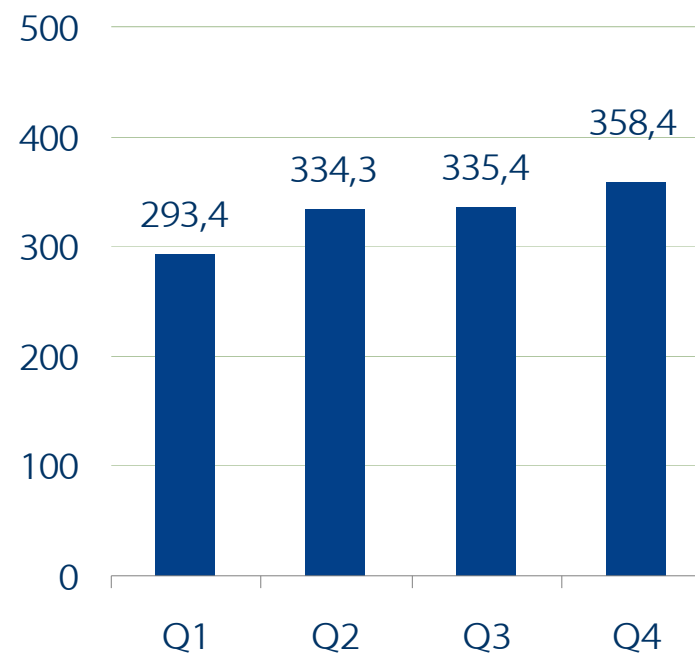


- **Bahntechnik**
  - Projektgewinne in Europa und Asien
- **Solartechnik**
  - Einstieg in das Systemgeschäft
- **Gesundheitswesen**
  - Ausbau der Marktstellung
- **Lichtwellenleitertechnologie**
  - Vergrößerung der Präsenz im US-Markt
- **Strahlenvernetzung**
  - Investition in X-ray-Anlage
- **System- und Servicekompetenz**
  - Ausbau des Dienstleistungsangebots

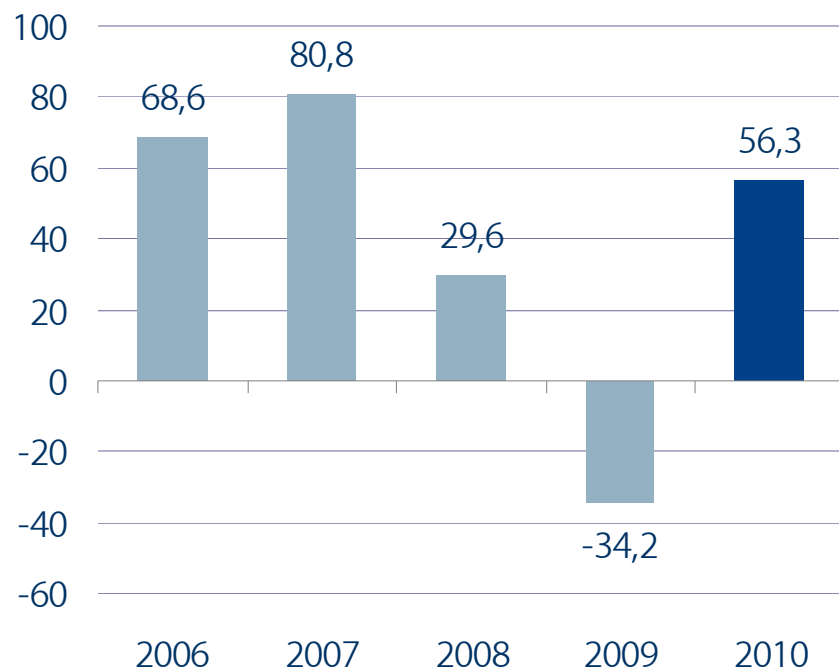
### Verlauf 2006 bis 2010 (in Mio. €)



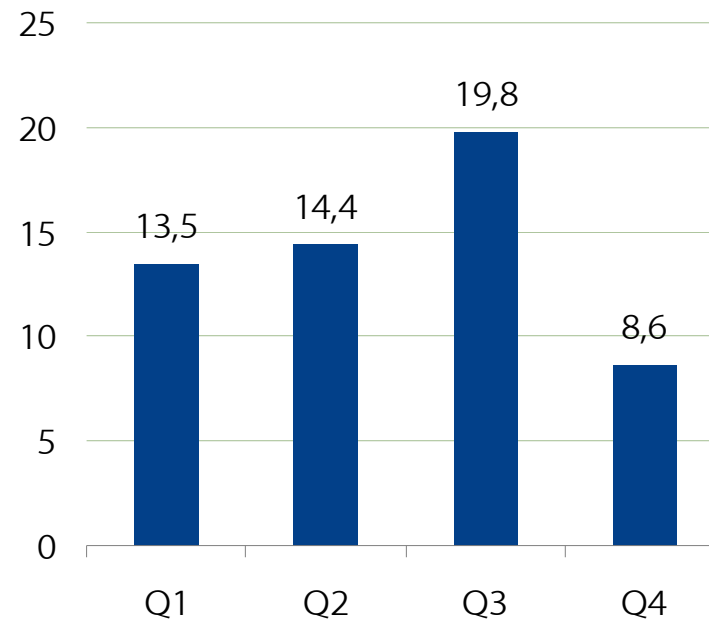
### Jahresverlauf 2010 (in Mio. €)



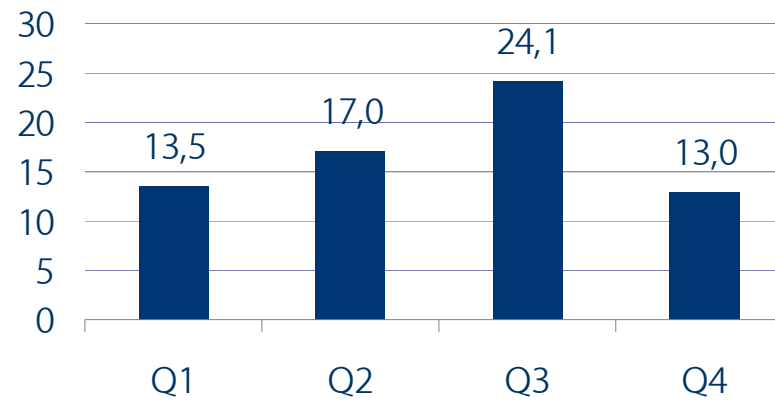
Verlauf 2006 bis 2010 (in Mio. €)



Jahresverlauf 2010 (in Mio. €)

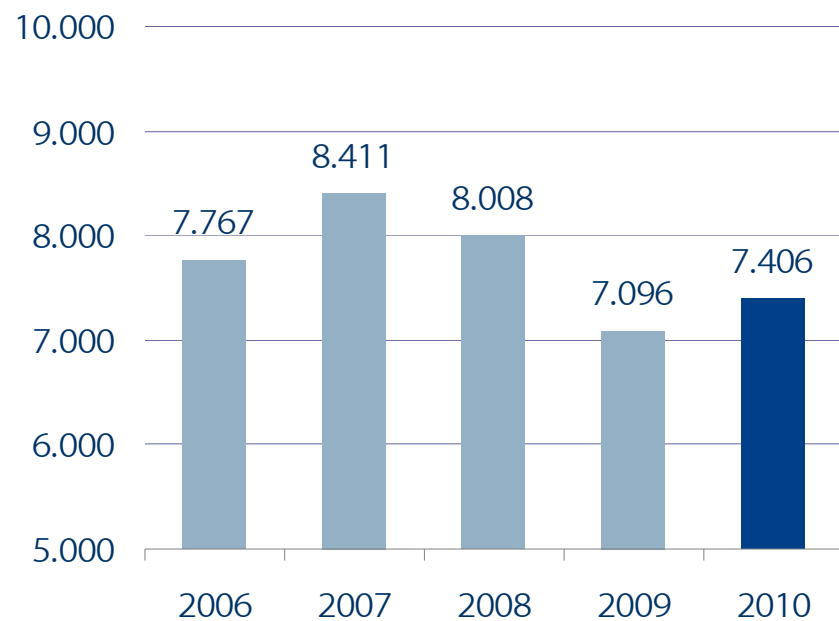


## Jahresverlauf 2010 (in Mio. €)



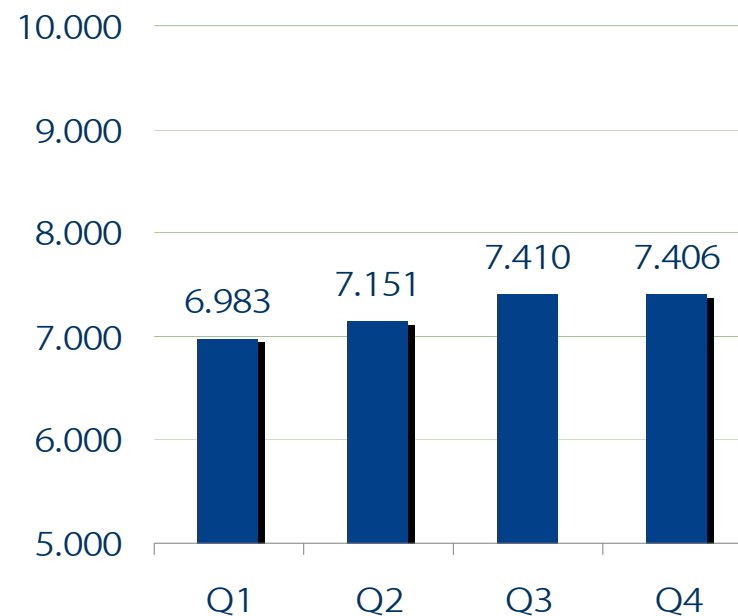
\* Ergebnis bereinigt um die Effekte aus der Neubewertung im Rahmen der Kaufpreisverteilung der wesentlichen Akquisitionen, Restrukturierungsaufwendungen, Wertminderungen langfristiger Vermögenswerte, Gewinne aus Unternehmenserwerben und Derivate aus Unternehmenszusammenschlüssen

## Verlauf 2006 bis 2010



Stichtag: 31.12.

## Jahresverlauf 2010



Stichtag: Quartalsende



- **Weiter starker Ausbau des Geschäfts in China**
- **Kontinuierliche Erweiterung der Systemkompetenz**
- **Verfolgung der Globalen Megatrends**
  - Erweiterung des Geschäfts mit umweltfreundlichen Produkten sowie für umweltorientierte Anwendungen
- **Stärkung der Innovationskraft (Produkt, Werkstoff, Technologie)**
- **Realisierung von Synergien zwischen den Business Groups**



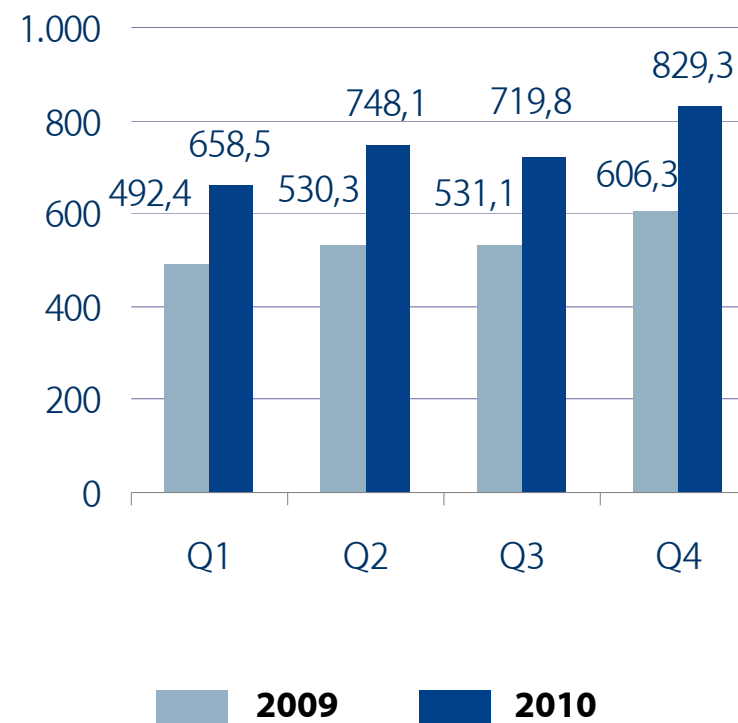
in €	Vorjahr (2009)	Prognose 2010	Ist 2010
<b>Konzernumsatz</b>	<b>2,16 Mrd.</b>	<b>ca. 2,4 Mrd.</b>	<b>2,96 Mrd.</b>
<b>EBIT</b>	<b>-116,3 Mio.</b>	<b>&gt; 50 Mio.</b>	<b>130,7 Mio.</b>
<b>Bereinigtes EBIT*</b>	<b>-35,6 Mio.</b>	<b>--</b>	<b>154,7 Mio.</b>
<b>Jahresfehlbetrag/ -überschuss</b>	<b>-138,1 Mio.</b>	<b>--</b>	<b>67,2 Mio.</b>
<b>Free Cash Flow vor Dividende, Akquisitionen und Aktienverkauf</b>	<b>2,1 Mio.</b>	<b>≥ 0</b>	<b>50,7 Mio.</b>
<b>Nettofinanzschulden</b>	<b>495,4 Mio.</b>	<b>&lt; 500 Mio.</b>	<b>444,6 Mio.</b>

\* Ergebnis bereinigt um die Effekte aus der Neubewertung im Rahmen der Kaufpreisverteilung der wesentlichen Akquisitionen, Restrukturierungen, Wertminderungen langfristiger Vermögenswerte, Gewinne aus Unternehmenserwerben und Derivate aus Unternehmenszusammenschlüssen

**Verlauf 2006 bis 2010** (in Mio. €)



**Jahresverlauf 2010 vs. 2009** (in Mio. €)

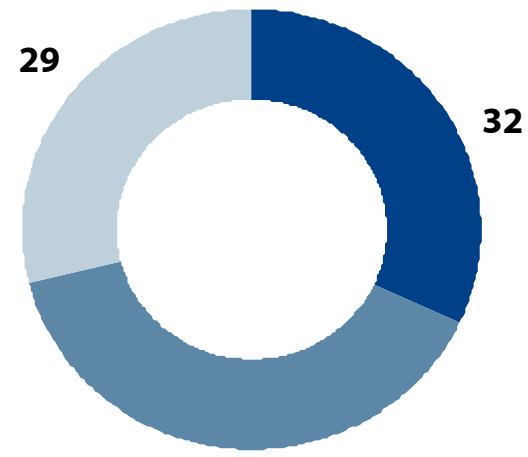


nach Divisionen (in Prozent)



- Wire & Cable Solutions
- Wiring Systems

nach Regionen (in Prozent)



- Deutschland
- Übrige EU
- Übriges Ausland

▪ **Verbesserung der Marge „Bruttoergebnis vom Umsatz“ um rd. 5%-Punkte (12,8/ 17,5)**

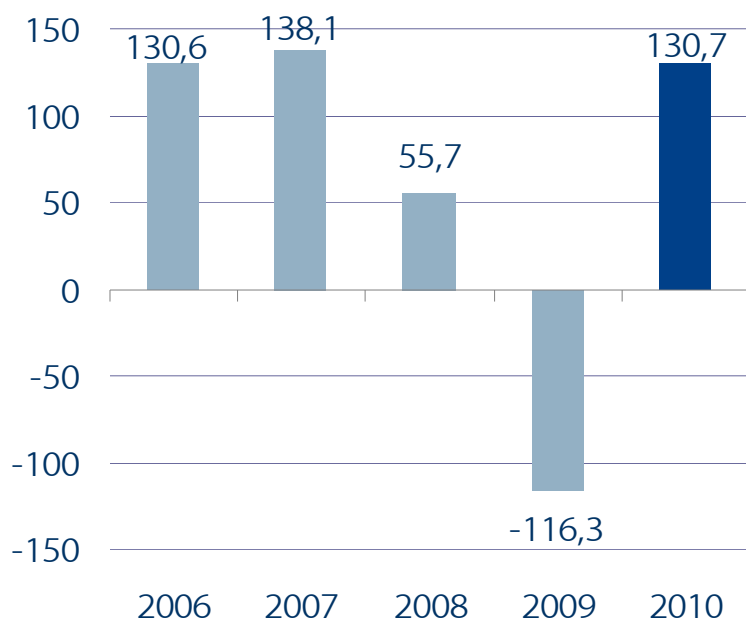
- (+) Personalkostenreduzierung in Produktionsbereichen/ produktionsnahen Bereichen
- (+) geringerer Fixkostenanteil
- (+) Mix-Effekte
- (-) Kupfer-Preis-Effekte

▪ **Verbesserung der Strukturkosten unterhalb vom Bruttoergebnis (bis EBIT)**

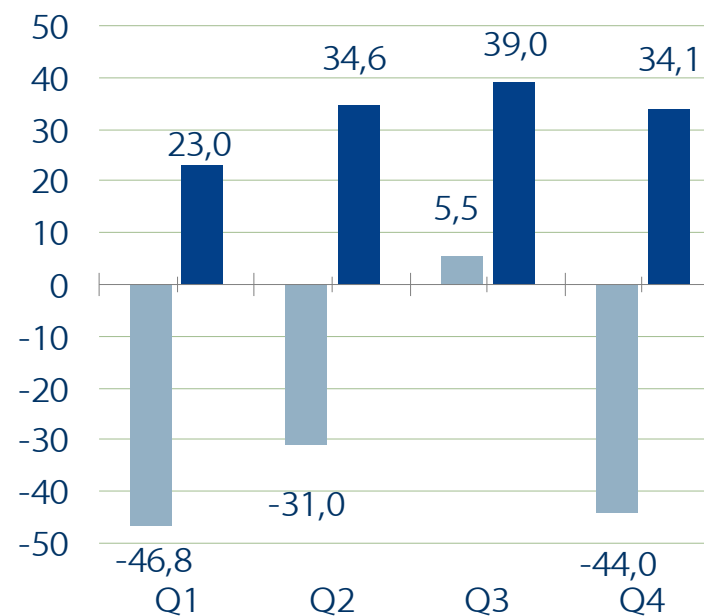
- (+) unterproportionale Personalkostenerhöhung
- (+) unterproportionale sonstige Overhead-Kosten-Veränderung
- (+) reduzierte Restrukturierungsbelastungen

	2009		2010	
	Mio. €	% v. Umsatz	Mio. €	% v. Umsatz
WSD	60,3	4,9	64,9	4,0
WCS	10,8	1,2	11,0	0,8
<b>Gesamt</b>	<b>71,1</b>	<b>3,3</b>	<b>75,9</b>	<b>2,6</b>
<b>davon als Kundenaufträge abgegrenzt/ aktiviert</b>		<b>in % von Gesamt F&amp;E</b>		<b>in % von Gesamt F&amp;E</b>
WSD	14,0	23,2	12,1	18,6
WCS	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Gesamt</b>	<b>14,0</b>	<b>19,7</b>	<b>12,1</b>	<b>15,9</b>

**Verlauf 2006 bis 2010** (in Mio. €)



**Jahresverlauf 2010 vs. 2009** (in Mio. €)

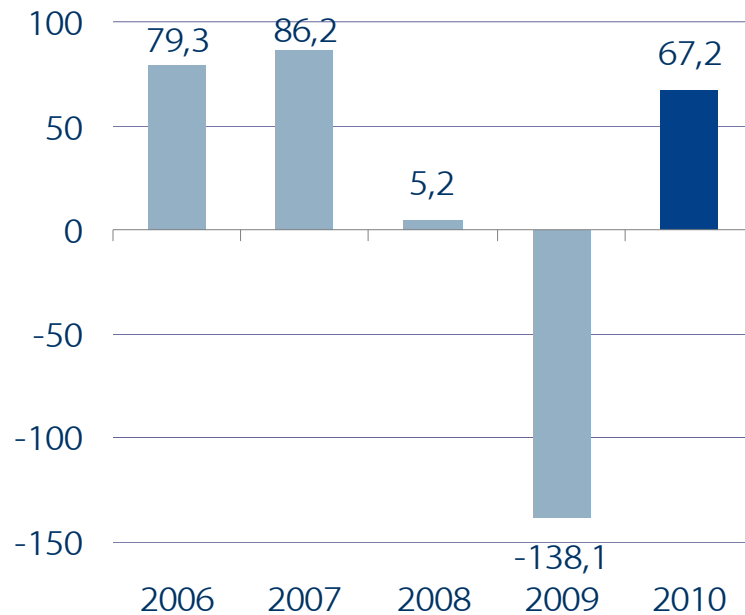


■ 2009    ■ 2010

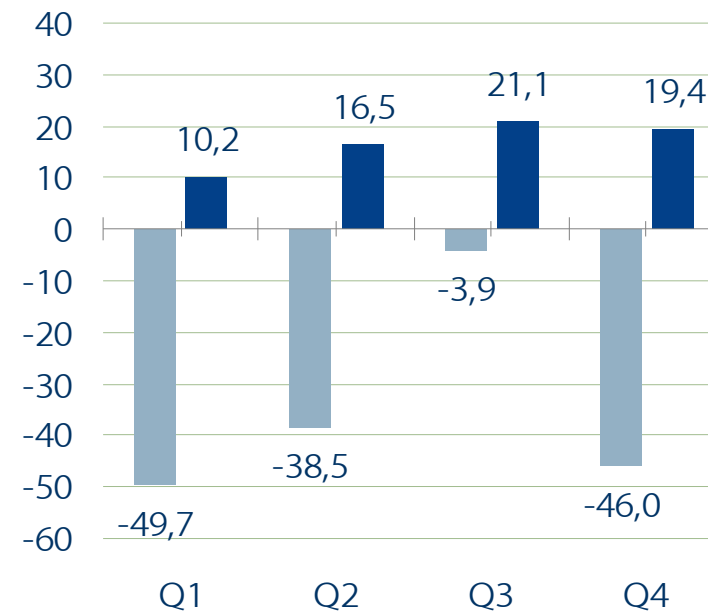
	2009	2010
PPA	-14,6	-14,4
Impairments/ Wertminderungen	-10,1	-3,4
Restrukturierungen (Bildung/ Auflösung)	-56,0	-6,2
Gesamt	-80,7	-24,0

<i>Mio. €</i>	2009	2010
<b>lfd. Ertragsteuern</b>	5,2	26,5
<b>latente Steuern</b>	-24,4	-4,1
<b>Steuern vom Einkommen und Ertrag</b>	-19,2	22,4
<b>Steuerquote</b> <b>in %</b>	<b>kein Aussagewert</b>	<b>24,9</b>

**Verlauf 2006 bis 2010** (in Mio. €)

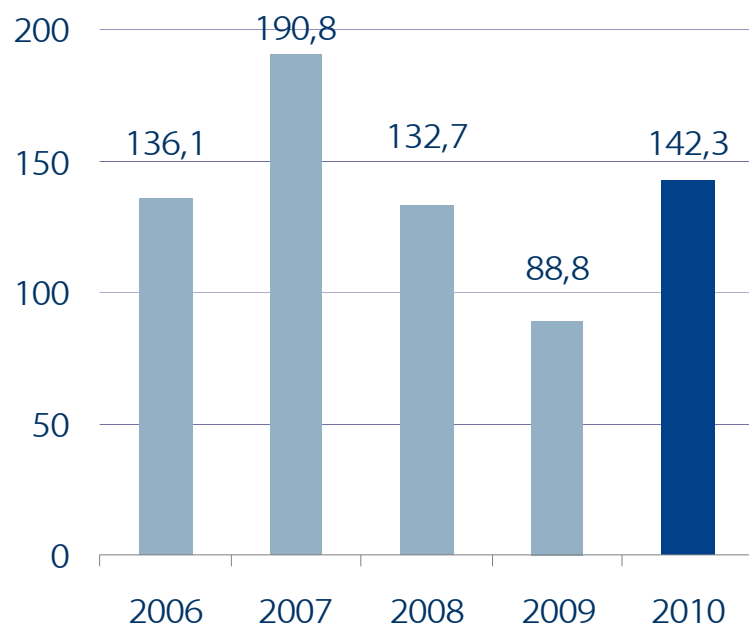


**Jahresverlauf 2010 vs. 2009** (in Mio. €)

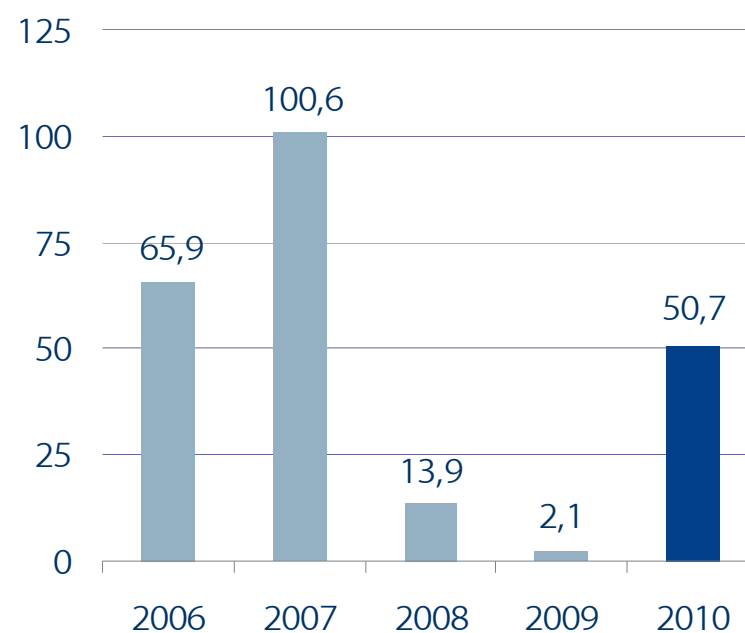


■ 2009    ■ 2010

## Mittelzufluss aus lfd. Geschäftstätigkeit Verlauf 2006 bis 2010 (in Mio. €)



## Free Cashflow vor Dividende, Akquisitionen und Aktienverkauf Jahresverlauf 2010 vs. 2009 (in Mio. €)



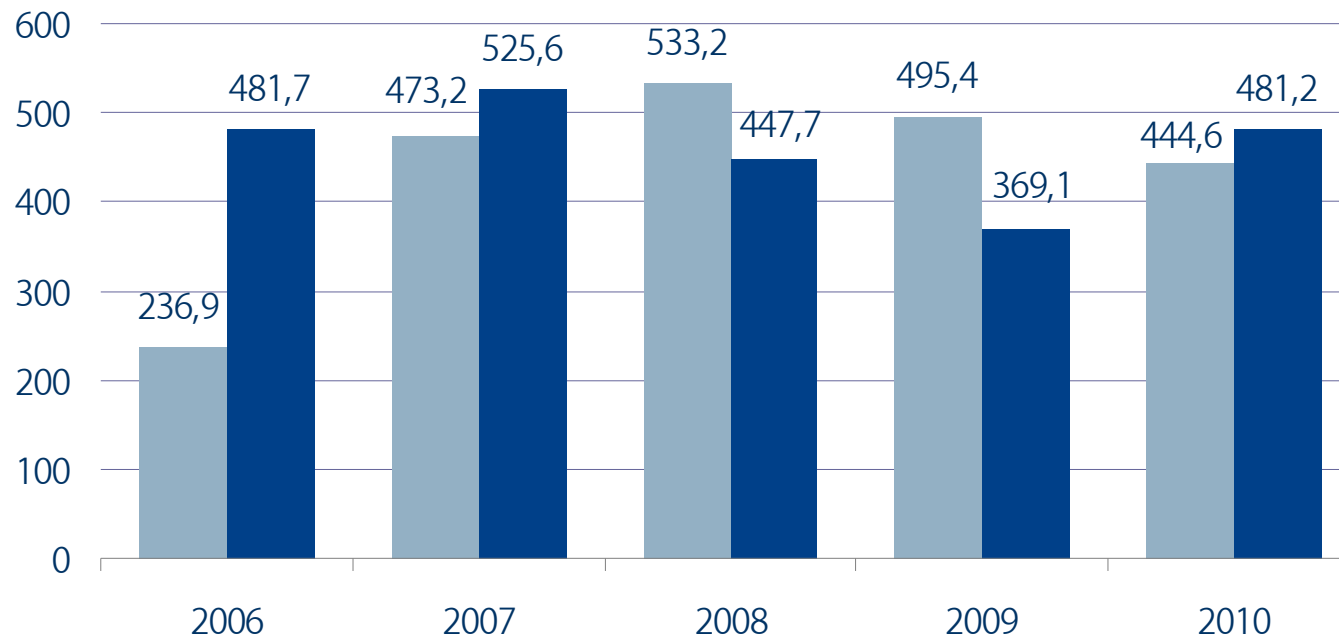
■ 2009    ■ 2010

## Free Cashflow

<i>Mio. €</i>	2009	2010
<b>Jahresfehlbetrag</b>	-138,1	67,2
<b>Abschreibungen/ Impairment</b>	121,6	115,1
<b>Veränderung im Working Capital</b>	116,2	-53,8
<b>Sonstiges</b>	-10,9	13,8
<b>Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	88,8	142,3
<b>Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit ohne Akquisitionen</b>	-86,7	-91,6
<b>FCF vor Dividende, Akquisitionen, Aktienverkauf</b>	2,1	50,7

- **Erhöhung der Bilanzsumme um 15 %**
  - Anstieg Working Capital
  - Erhöhung Zahlungsmittel bei nahezu gleichbleibenden „langfristigen Finanzschulden“
  - Anstieg im Sachanlagevermögen größer als Rückgang bei immateriellen Vermögenswerten
- **Reduzierung der Nettofinanzschulden um rd. 51 Mio. €**
- **Erhöhung des Eigenkapitals um rd. 112 Mio. € (EK-Quote 23,8 %) auf 481 Mio. €**

## Verlauf 2006 bis 2010 (in Mio. €)



<b>Gearing (%)</b>	<b>49,2</b>	<b>90,0</b>	<b>119,1</b>	<b>134,2</b>	<b>92,4</b>
<b>Eigenkapitalquote (%)</b>	<b>35,1</b>	<b>32,9</b>	<b>24,2</b>	<b>21,0</b>	<b>23,9</b>

**Nettofinanzschulden**

**Eigenkapital**

# Wesentliche Kennzahlen in %

		2006	2007	2008	2009	2010
<b>EBITDA</b>	(in % vom Umsatz)	<b>9,2</b>	<b>8,9</b>	<b>5,7</b>	<b>-0,2</b>	<b>8,2</b>
<b>EBIT</b>	(in % vom Umsatz)	<b>6,2</b>	<b>5,8</b>	<b>1,9</b>	<b>-5,4</b>	<b>4,4</b>
<b>EBT</b>	(in % vom Umsatz)	<b>5,5</b>	<b>4,9</b>	<b>0,5</b>	<b>-7,3</b>	<b>3,0</b>
<b>Jahresüberschuss</b>	(in % vom Umsatz)	<b>3,8</b>	<b>3,6</b>	<b>0,2</b>	<b>-6,4</b>	<b>2,3</b>
<b>Eigenkapital</b>	(% der Bilanzsumme)	<b>35,1</b>	<b>32,9</b>	<b>24,2</b>	<b>21,0</b>	<b>23,8</b>
<b>Investitionen <sup>1)</sup></b>	(in % der Abschreibungen)	<b>130</b>	<b>129</b>	<b>144</b>	<b>73</b>	<b>93</b>
<b>ROCE 1 <sup>2)</sup></b>	(%)	<b>18,9</b>	<b>15,4 <sup>4)</sup></b>	<b>5,4</b>	<b>-12,0</b>	<b>13,9</b>
<b>ROCE 2 <sup>3)</sup></b>	(%)	<b>14,2</b>	<b>12,1 <sup>5)</sup></b>	<b>4,3</b>	<b>-10,0</b>	<b>11,6</b>
<b>ROE <sup>6)</sup></b>	(%)	<b>16,5</b>	<b>16,4</b>	<b>1,2</b>	<b>-37,4</b>	<b>14,0</b>

<sup>1)</sup> Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen

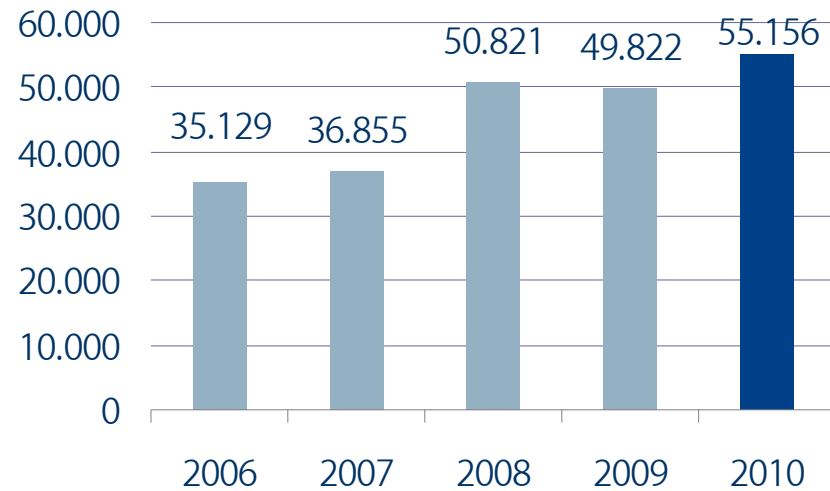
<sup>4)</sup> bereinigt um VCS-Effekte zum Jahresende 17,2 %

<sup>6)</sup> Jahresüberschuss/ Eigenkapital

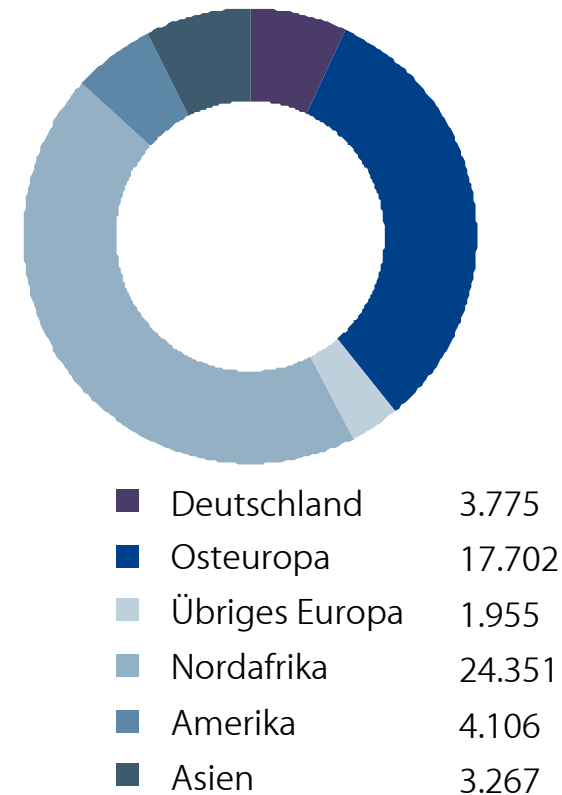
<sup>2)</sup> EBIT/ Capital E <sup>3)</sup> PAT BI/ Capital Employed

<sup>5)</sup> bereinigt um VCS-Effekte zum Jahresende 14,4 %

## Verlauf 2006 bis 2010



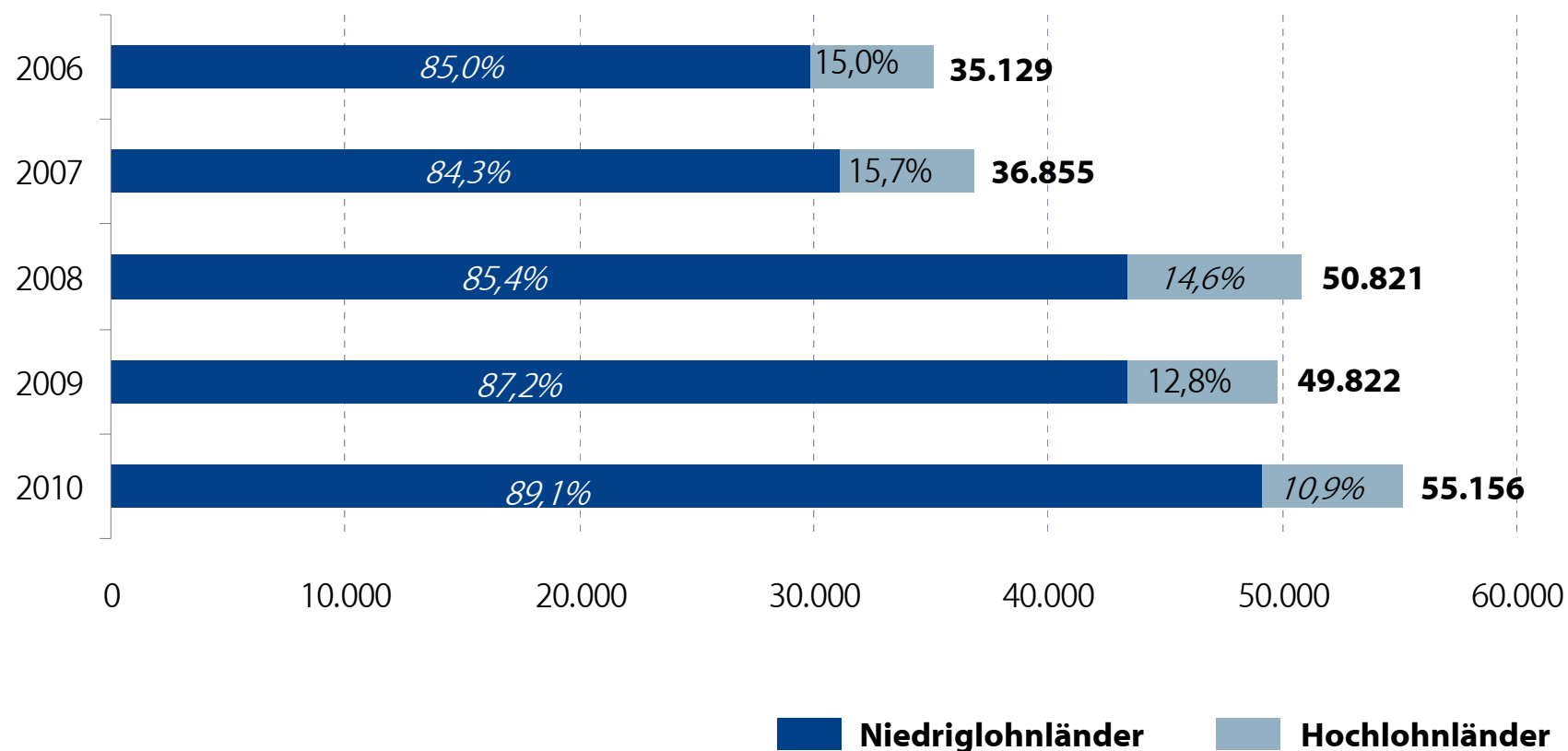
## nach Regionen (absolut)



Stichtag: 31.12.

Stichtag: 31.12.2010

## Mitarbeiter nach Lohngebieten Verlauf 2006 bis 2010



Stichtag: 31.12.

## Jahresverlauf 2010

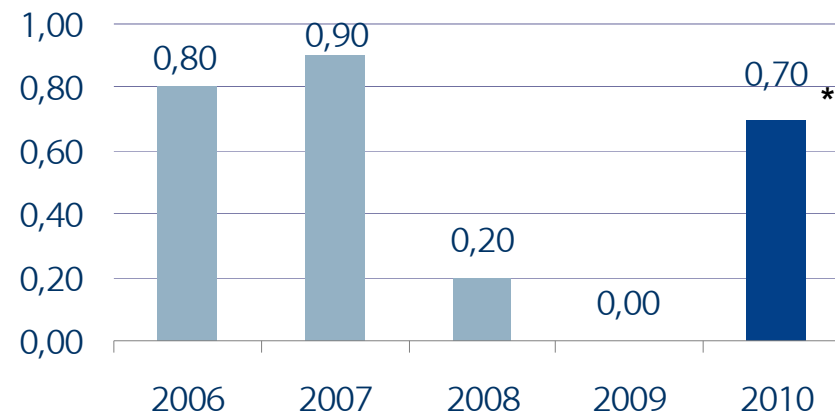


## Kennzahlen je Aktie in €

	2009	2010
<b>Jahreshöchstkurs*</b>	17,10	34,81
<b>Jahrestiefstkurs*</b>	6,36	13,43
<b>Jahresschlusskurs*</b>	16,35	32,95
<b>Veränderung p.a.</b>	26%	102%
<b>Durchschnittlicher Tagesumsatz in Tsd. Stück</b>	193	238

\*Xetra-Tagesschlusskurse

## Verlauf 2006 bis 2010 (in € pro Aktie)



Dividendenrendite (%)	2006	2007	2008	2009	2010
	2,6	2,7	1,5	0	2,1

\* Vorbehaltlich der Zustimmung der Hauptversammlung

# Agenda

## 2. Zusammenfassung und Ausblick



- **Dynamische Rückkehr zu profitabilem Wachstum**
- **Überproportionale Steigerung der Ertragskraft**
- **Abbau der Nettofinanzschulden unter Eigenkapitalniveau**
- **Fortschreitende Internationalisierung**
- **Erschließung von regionalen und technologischen Wachstumsmärkten**
- **Profilierung im Bereich Green Technology**



### ▪ **WCS**

- Starke Ausweitung des Geschäfts in China
- Aufbau der Präsenz in Indien
- Wachstum in Nischenmärkten
- Umsatz von ca. 1,4 Mrd. Euro

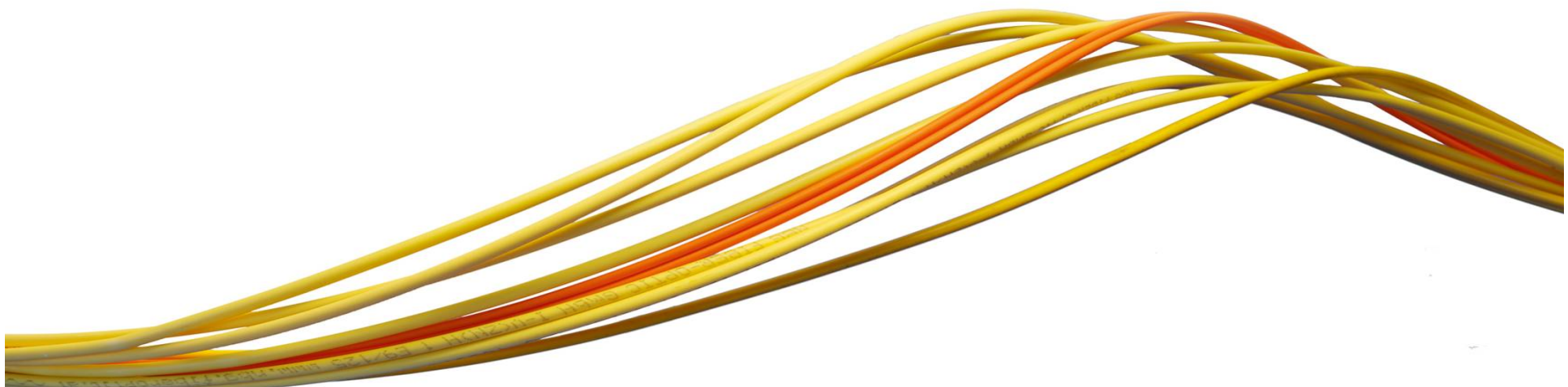
### ▪ **WSD**

- Optimierung des Produktionsnetzwerks
- Ausbau der Systemkompetenz
- Gewinn weiterer Projekte im Bereich Elektromobilität
- Umsatz von ca. 1,7 Mrd. Euro

### ▪ **Konzern**

- Ausweitung des Konzernumsatzes auf mehr als 3,1 Mrd. Euro
- Steigerung des EBIT auf ca. 170 Mio. Euro
- Anhebung der Investitionssumme auf 140 bis 145 Mio. Euro
- Gearing von ca. 70 Prozent am Jahresende

- **Verfolgung der ertragsorientierten Expansionsstrategie**
  - Fokus auf organischem Wachstum
  - Umsatz von 3,4 Mrd. Euro im Jahr 2012
  - Überproportionale Steigerung der Erträge
  - ROCE von 20 % ab 2012 (bislang 18 % ab 2013)
  
- **Fortsetzung der Internationalisierung**
  - Starkes Wachstum in China
  - Erschließung neuer Regionen wie Russland und Indien
  - Ausnutzung globaler Trends
  - Ausbau lokaler Wertschöpfungsketten
  
- **Verringerung der Finanzschulden und Erhöhung des Eigenkapitals**



# Agenda

## 3. Anhang



Analysten- und Investorenkonferenz LEONI AG, 24.03.2011

	line	2010		2009		Veränderung	
		Mio. €	%	Mio. €	%	Mio. €	%
Umsatzerlöse	1	2.955,7	100,0	2.160,1	100,0	795,6	36,8
Umsatzkosten	2	-2.438,1	-82,5	-1.882,9	-87,2	-555,2	-29,5
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>3</b>	<b>517,5</b>	<b>17,5</b>	<b>277,2</b>	<b>12,8</b>	<b>240,3</b>	<b>86,7</b>
Vertriebskosten	4	-160,5	-5,4	-144,7	-6,7	-15,8	-10,9
Allgemeine Verwaltungskosten	5	-144,3	-4,9	-123,9	-5,7	-20,4	-16,5
Forschungs- und Entwicklungskosten	6	-75,9	-2,6	-71,1	-3,3	-4,9	-6,8
Sonstige betriebliche Erträge	7	20,7	0,7	11,9	0,6	8,8	74,1
Sonstige betriebliche Aufwendungen	8	-27,7	-0,9	-64,8	-3,0	37,1	57,3
Erträge/ Aufwendungen aus assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen	9	0,9	0,0	-0,9	0,0	1,8	
<b>EBIT</b>	<b>10</b>	<b>130,7</b>	<b>4,4</b>	<b>-116,3</b>	<b>-5,4</b>	<b>247,0</b>	
Finanzerträge	11	0,8	0,0	1,9	0,1	-1,1	-58,6
Finanzaufwendungen	12	-43,0	-1,4	-42,5	-2,0	-0,5	-1,2
Sonstiges Beteiligungsergebnis	13	1,1	0,0	-0,4	0,0	1,5	
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>14</b>	<b>89,6</b>	<b>3,0</b>	<b>-157,3</b>	<b>-7,3</b>	<b>246,9</b>	
Ertragsteuern	15	-22,4		19,2		-41,6	
<b>Konzernüberschuss/ -fehlbetrag</b>	<b>16</b>	<b>67,2</b>		<b>-138,1</b>		<b>205,3</b>	

Die Aufsummierung der Einzelpositionen in Mio. € in obiger Tabelle kann rundungsbedingt von den ausgewiesenen Summen abweichen.

# Konzern Bilanz

# LEONI

	31.12.2010		31.12.2009		Mittel- verwendung herkunft	
	Mio. €	%	Mio. €	%	Mio. €	Mio. €
<b>Aktiva</b>						
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>						
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</b>	<b>194,2</b>	9,6	<b>141,1</b>	8,0	<b>53,2</b>	
<b>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige finanzielle Vermögenswerte</b>	<b>404,8</b>	20,0	<b>336,0</b>	19,2	<b>68,7</b>	
<b>Sonstige Vermögenswerte</b>	<b>77,8</b>	3,9	<b>60,1</b>	3,4	<b>17,7</b>	
<b>Ertragsteuerforderungen</b>	<b>7,5</b>	0,4	<b>12,3</b>	0,7		<b>4,8</b>
<b>Vorräte</b>	<b>402,0</b>	19,9	<b>294,5</b>	16,8	<b>107,5</b>	
<b>Summe kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>1.086,3</b>	53,8	<b>844,1</b>	48,1		
<b>Sachanlagevermögen</b>	<b>585,6</b>	29,0	<b>554,1</b>	31,6	<b>31,5</b>	
<b>Immaterielle Vermögenswerte</b>	<b>73,2</b>	3,6	<b>92,3</b>	5,2		<b>19,2</b>
<b>Geschäfts- oder Firmenwerte</b>	<b>150,8</b>	7,5	<b>150,0</b>	8,5	<b>0,8</b>	
<b>Anteile an assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen</b>	<b>29,7</b>	1,5	<b>26,1</b>	1,5	<b>3,6</b>	
<b>Forderungen aus langfristigen Entwicklungsaufträgen</b>	<b>38,4</b>	1,9	<b>38,1</b>	2,2	<b>0,4</b>	
<b>Sonstige finanzielle Vermögenswerte</b>	<b>5,7</b>	0,3	<b>11,0</b>	0,6		<b>5,3</b>
<b>Latente Steuern</b>	<b>34,3</b>	1,7	<b>27,7</b>	1,6	<b>6,7</b>	
<b>Sonstige Vermögenswerte</b>	<b>13,3</b>	0,7	<b>11,6</b>	0,7	<b>1,7</b>	
<b>Summe Aktiva</b>	<b>2.017,4</b>	100,0	<b>1.754,9</b>	100,0	<b>291,7</b>	<b>29,3</b>

Die Aufsummierung der Einzelpositionen in Mio. € in obiger Tabelle kann rundungsbedingt von den ausgewiesenen Summen abweichen.

# Konzern Bilanz

# LEONI

	31.12.2010		31.12.2009		Mittel- verwendung herkunft	
	Mio. €	%	Mio. €	%	Mio. €	Mio. €
<b>Passiva</b>						
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>						
<b>Kurzfristige Finanzschulden und kurzfristiger Anteil an langfristigen Krediten</b>	<b>49,0</b>	2,4	<b>56,9</b>	3,2	<b>7,9</b>	
<b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige finanzielle Verbindlichkeiten</b>	<b>533,8</b>	26,5	<b>402,2</b>	22,9		<b>131,6</b>
<b>Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern</b>	<b>32,0</b>	1,6	<b>27,1</b>	1,6		<b>4,9</b>
<b>Kurzfristige andere Verbindlichkeiten</b>	<b>123,0</b>	6,1	<b>103,6</b>	5,9		<b>19,5</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>53,7</b>	2,7	<b>74,2</b>	4,2	<b>20,5</b>	
<b>Summe kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>791,5</b>	39,3	<b>664,0</b>	37,8		
<b>Langfristige Finanzschulden</b>	<b>589,8</b>	29,2	<b>579,6</b>	33,0		<b>10,3</b>
<b>Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten</b>	<b>16,3</b>	0,8	<b>16,7</b>	1,0	<b>0,4</b>	
<b>Langfristige andere Verbindlichkeiten</b>	<b>18,6</b>	0,9	<b>3,8</b>	0,2		<b>14,7</b>
<b>Pensionsrückstellungen</b>	<b>43,1</b>	2,2	<b>49,6</b>	2,8	<b>6,5</b>	
<b>Sonstige Rückstellungen</b>	<b>28,4</b>	1,4	<b>27,6</b>	1,6		<b>0,9</b>
<b>Latente Steuern</b>	<b>48,5</b>	2,4	<b>44,5</b>	2,6		<b>3,9</b>
<b>Eigenkapital</b>	<b>481,2</b>	23,8	<b>369,1</b>	21,0		<b>112,0</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>2.017,4</b>	100,0	<b>1.754,9</b>	100,0	<b>35,3</b>	<b>297,7</b>
					<b>327,1</b>	<b>327,1</b>

Die Aufsummierung der Einzelpositionen in Mio. € in obiger Tabelle kann rundungsbedingt von den ausgewiesenen Summen abweichen.

	2010	2009
<b>Konzernüberschuss/ -fehlbetrag</b>	<b>67,2</b>	<b>-138,1</b>
<b>Überleitung zum Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit:</b>		
Ertragsteuern	22,4	-19,2
Zinsergebnis	41,4	40,7
Dividendenerträge	-0,5	-0,5
Abschreibungen	110,3	111,5
Wertminderungen langfristiger Vermögenswerte	4,8	10,1
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	-0,9	1,8
Gewinn aus Unternehmenserwerb	-0,7	0,0
Ergebnis aus Anlagenabgängen (Gewinn)/ Verlust	1,0	0,2
Verlust aus dem Verkauf von Tochterunternehmen	3,1	0,0
<b>Veränderung der betrieblichen Vermögenswerte und Schulden, bereinigt um Effekte aus Konsolidierungskreisveränderungen</b>		
Veränderung der Forderungen und sonstige finanzielle Vermögenswerte	-70,5	13,8
Veränderung der Vorräte	-107,9	52,8
Veränderung der sonstigen Vermögenswerte	-19,5	-7,3
Veränderung der Rückstellungen	-30,8	44,0
Veränderung der Verbindlichkeiten	175,0	12,9
Gezahlte Ertragsteuern/ erhaltene Erstattungen	-16,0	1,0
Gezahlte Zinsen	-37,2	-36,6
Erhaltene Zinsen	0,6	1,2
Erhaltene Dividendenzahlungen	0,5	0,5
<b>Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>142,3</b>	<b>88,8</b>

Die Aufsummierung der Einzelpositionen in Mio. € in obiger Tabelle kann rundungsbedingt von den ausgewiesenen Summen abweichen.

	2010	2009
<b>Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagevermögen</b>	<b>-102,1</b>	<b>-88,1</b>
<b>Akquisitionen von Tochtergesellschaften abzüglich übernommener Finanzmittel</b>	<b>-3,9</b>	<b>-0,3</b>
davon: Kaufpreis -3,9 Mio. € (Vorjahr: -0,4 Mio. €)		
Übernommene Finanzmittel 0,1 Mio. € (Vorjahr: 0,1 Mio. €)		
<b>Erwerb von Anteilen ohne beherrschenden Einfluss</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>Investitionen in sonstige finanzielle Vermögenswerte</b>	<b>-0,3</b>	<b>-0,3</b>
<b>Einzahlungen aus Anlagenabgängen</b>	<b>4,8</b>	<b>1,8</b>
<b>Erlöse aus dem Verkauf von Anteilspapieren</b>	<b>6,0</b>	<b>0,0</b>
<b>Erlös aus dem Verkauf von Tochterunternehmen abzüglich abgegebener Finanzmittel</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
davon: Verkaufserlöse 0,1 Mio. € (Vorjahr: 0 Mio. €)		
Abgegebene Finanzmittel 0,1 Mio. € (Vorjahr: 0 Mio. €)		
<b>Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-95,5</b>	<b>-87,0</b>
<b>Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden</b>	<b>38,5</b>	<b>41,5</b>
<b>Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzschulden</b>	<b>-36,2</b>	<b>-72,0</b>
<b>Verkauf eigener Aktien</b>	<b>0,0</b>	<b>40,2</b>
<b>Gezahlte Dividenden der LEONI AG</b>	<b>0,0</b>	<b>-5,3</b>
<b>Gezahlte Dividenden Anteile ohne beherrschenden Einfluss</b>	<b>-0,2</b>	<b>0,0</b>
<b>Mittelzufluss aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>2,1</b>	<b>4,4</b>

Die Aufsummierung der Einzelpositionen in Mio. € in obiger Tabelle kann rundungsbedingt von den ausgewiesenen Summen abweichen.

## **Rechtliche Hinweise:**

Die Inhalte dieser Präsentation wurden mit der größtmöglichen Sorgfalt zusammengestellt. Dennoch wird für die Fehlerfreiheit der enthaltenen Informationen keinerlei Gewähr übernommen.

Die Inhalte der Präsentation enthalten darüber hinaus in die Zukunft gerichtete Aussagen über die LEONI AG, die auf unseren gegenwärtigen Annahmen und Einschätzungen beruhen. Bekannte wie unbekannte Risiken, Ungewissheiten und Einflüsse können dazu führen, dass die künftige Entwicklung des Umsatzes, der Ergebnisse und der Finanzlage von den hier gegebenen Prognosen abweichen. Diese Präsentation begründet keine Verpflichtung, die Teilnehmer über Änderungen hinsichtlich zukunftsgerichteter Aussagen zu unterrichten.